Paketmanager

Inhaltsverzeichnis

- 1 Aufgaben
- 2 Beispiele
- 3 Sicherheit
- 4 Fazit

Ein Paketmanager installiert, aktualisiert und entfernt Softwarepakete. Er verwaltet Abhängigkeiten und stellt Software aus definierten Repositories bereit.

Paketmanager sind ein zentraler Bestandteil moderner Betriebssysteme. Sie sorgen dafür, dass Software sauber installiert, aktualisiert und entfernt werden kann.

1 Aufgaben

Ein Paketmanager übernimmt mehr als nur Downloads.

- Abhängigkeiten automatisch auflösen.
- Pakete aus vertrauenswürdigen Quellen beziehen.
- Updates und Sicherheitsaktualisierungen verwalten.
- Installierte Versionen nachvollziehbar halten.

2 Beispiele

Je nach Distribution kommen unterschiedliche Werkzeuge zum Einsatz.

- **APT:** Debian und Ubuntu.
- **DNF:** Fedora, RHEL und verwandte Systeme.
- **Pacman:** Arch Linux.
- **Zypper:** openSUSE.

3 Sicherheit

Repositorys und Signaturen sind wichtig für vertrauenswürdige Updates.

- Keine unbekannten Paketquellen blind einbinden.
- Sicherheitsupdates regelmäßig einspielen.
- Versionskonflikte vor großen Upgrades prüfen.

4 Fazit

Paketmanager vereinfachen Systempflege erheblich und sind ein wichtiger Baustein für sichere, wartbare Linux-Systeme.